

Die Nördlichen Kalkalpen. Sie zeigen sich nach ihrem Aufbau aus mehreren Parallelfetten zusammen, von denen die nördlichsten zu Bayern gehören. Auf österreichischem Boden liegen die Nordtiroler Kalkalpen mit dem vielzackigen Wilden Kaiser (2350 m), die eisenreichen Alpen des Salzkammergutes mit dem Dachstein (3000 m) und die Niederösterreichischen Alpen.

Die Kristallinischen Zentralalpen. Ihnen gehören die folgenden, teilweise gletscherreichen Massive (Berggruppen) an:

Die Öztaler Alpen, die Einjunktung des Brennerpasses (1350 m), eine der wichtigsten Verbindungslinien zwischen Deutschland und Italien, die vielbesuchten Zillertaler Alpen, die Hohen Tauern mit dem Großglockner (3800 m), die Niederen Tauern sowie die Steierischen Alpen mit dem Semmeringpaß (1000 m), den die Wien-Triester Bahn überschreitet.

Bewässerung, Erwerbssquellen und Bevölkerung der österreicherischen Kalkalpen und der Zentralalpen. Die Entwässerung erfolgt zur Donau, wohin Lech, Isar, Inn mit Salzach, dann die Enns gehen. Auch der Schmuck der Seen fehlt diesen Gebieten nicht; im Salzkammergut liegen der Atter- und der Traunsee. — Wald- und Weideland gestatten Forstkultur, Rinder- und Ziegenzucht. Das Inntal hat Getreide- und Obstbau. An Mineral-schätzen finden sich in den Salzburger und Österreichischen Alpen mächtige Salzlager, in den Steierischen Alpen Eisenlager. Eine bedeutende Einnahmequelle bildet noch der Fremdenverkehr. — Die Bewohner der nördlichen Kalkalpen und der Zentralalpen sind deutsch, nur im südlichen Steiermark sitzen Slaven.

Politische Gliederung.

Vorarlberg, im Rheingebiet gelegen; seine Bewohner wetteifern mit den Schweizer Nachbarn in der Baumwollenindustrie. — Hauptstadt **Bregenz** am Bodensee. — Zwischen Vorarlberg und dem Rhein ist das Fürstentum Liechtenstein. Hauptort Vaduz mit 1200 E.

Die Nordhälfte der **Gefürsteten Grafschaft Tirol (Nordtirol)**. Am Inn Innsbruck, 50000 Einw., Landeshauptstadt der Gefürsteten Grafschaft Tirol und Sitz einer Universität. Fremdenstadt. Pflanzlage! Kuffstein.

Das Herzogtum Salzburg. An der Salzach **Salzburg**, 35000 Einw., herrlich gelegen. — In den Tauern Gastein mit berühmten Heilquellen.

Das Herzogtum Steiermark, zu beiden Seiten der Mur und Drau, eines der eisenreichsten Länder der Erde; hier Eisenerz nördlich des Erzberges, Hauptsitz der steierischen Eisenindustrie; an der Mur **Graz**, 150000 Einw., in reizender Lage an der Wien-Triester-Bahn; Universität und Technische Hochschule.

Die Südlichen Kalkalpen breiten sich südwärts vom oberen Etzh- und Eisaktal aus und umfassen:

die Ortler Alpen mit dem höchsten Gipfel Österreichs, dem Ortler (3900 m); in seiner Nähe führt das Stilfserjoch (2800 m), die höchste Gebirgsstraße Europas, aus dem oberen Etzhtal (dem sog. Wintzchgau) ins Addatale;

die Südtiroler Dolomiten, östlich von Eisack und Etzh; ihre male-riichen Gipfel bilden meist turmartige Formen;

die Karnischen Alpen und die Karawanken auf dem rechten Drau-ufer; endlich